









# ÜBER "BAYERN – FIT FOR PARTNERSHIP"

Das Erfolgsrezept von "Bayern – Fit for Partnership" ist einfach: Bayerische Unternehmen zeigen ihr gesamtes Produkt- und Leistungsspektrum und können damit wertvolle Kontakte zu internationalen Entscheidungsträgern herstellen. Die Beteiligung erfolgt für bayerische Unternehmen kostenlos, in diesem Fall in Form von Präsentationen oder kurzen Gesprächen. Sie können aktiv an der Programmgestaltung mitwirken. Um die technische Organisation und Moderation durch erfahrene Partner kümmern wir uns!

"Bayern – Fit for Partnership" ist ein vom Bayerischen Wirtschaftsministerium initiiertes und finanziertes internationales Weiterbildungsprogramm. Organisatorisch betreut wird es durch Bayern International, ein Tochterunternehmen des Freistaats Bayern. Durchgeführt wird das Projekt von energiewaechter GmbH in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Algerischen Industrie- und Handelskammer.

Nutzen Sie die Gelegenheit und melden Sie sich noch heute an!
Nähere Infos erhalten Sie hier: <a href="www.energiewaechter.de/b2b-events/event-standard/algerien-grüner-wasserstoff-und-energietechnik-ir.html">www.energiewaechter.de/b2b-events/event-standard/algerien-grüner-wasserstoff-und-energietechnik-ir.html</a> oder durch direkten Kontakt zu uns (Kontaktdaten auf Folgeseite).

### **ZIELGRUPPE IN BAYERN**

Das Projekt richtet sich an bayerische Unternehmen, die Komponenten oder Dienstleistungen entlang der Wertschöpfungskette für grünen Wasserstoff anbieten und sich für die Märkte Nordafrikas interessieren. Dies umfasst u.a. die folgenden Themenfelder:

- Erzeugung, Speicherung, Transport und Nutzung von grünem Wasserstoff
- Elektrolyseure & Brennstoffzellen
- Erneuerbare Energien Anlagen & Smart Grids
- Software (Steuerung, Management, Planung)
- Energietechnik (Wechselrichter, Spannungsregelung, etc.)
- Mess-, Regel- & Steuerungstechnik
- Projektentwicklung
- Training & Schulung

### **ZIELGRUPPE IN ALGERIEN**

- Entwickler von erneuerbaren Energien Projekten (Wind, Solar, Wasserstoff)
- Öl- & Gassektor (Förderung, Verarbeitung, Transport)
- Energieversorger & Netzbetreiber
- Bergbauunternehmen
- Energieintensive Unternehmen
- Staatliche Akteure, die mit dem Ausbau einer H2-Infrastruktur befasst sind
- Verbände & Cluster der Erneuerbaren Energien / Wasserstoffwirtschaft

## GESCHÄFTSCHANCEN FÜR BAYRISCHE UNTERNEHMEN IN ALGERIEN

- Algerien hat 47 Mio. Einwohner, ein BIP von 240 Mrd. USD (2023) und erwartet 2025 ein Wachstum von 3,7 %.
- Heute stammen 99,5 % der genutzten Energie aus fossilen Quellen. Algerien ist der neuntgrößte Öl- und Gasproduzent der Welt (190 Mio. TEP) und damit stark von den Weltmarktpreisen abhängig.
- Die algerische Wasserstoffstrategie sieht vor, die Erzeugungsleistung bis 2030 auf 2,5 GW und bis 2040 auf 7 GW H<sub>2</sub>-Kapazität auszubauen. Ziel ist es, 10 % des geplanten europäischen Bedarfs abzudecken.
- Aufgrund seiner Anbindung an das europäische Gasnetz hat das Land einen Vorteil gegenüber regionalen Konkurrenten, denn die Transportkosten wären durch eine direkte Lieferung über Pipeline um einiges günstiger als die Exporte in Form von Derivaten wie Ammoniak oder Methanol.
- Die Nutzung der Pipeline für den Wasserstofftransport erfordert jedoch Investitionen in die Infrastruktur, wie bspw. neue Kompressorstationen. Geplant ist der Umbau der bestehenden Transmed-Gaspipeline für H<sub>2</sub>-Transport nach Europa (via Tunesien & Italien). Das BMWK unterstützt das Projekt, welches auch als EU Project of common interest eingeordnet wurde.
- In Algerien fördert die deutsche KfW-Bank ein Pilotprojekt für grünen Wasserstoff mit 20 Mio. EUR. Geplant ist der Bau einer 50-100 MW H<sub>2</sub>-Anlage in Arzew, nahe der bestehenden Öl- & Gasinfrastruktur.
- Der Öl- & Gassektor bot bislang das größte Geschäftspotenzial (27 % des BIP, 90 % der Exporte), darüber hinaus bestehen jedoch vielfältige Möglichkeiten in den Bereichen erneuerbare Energien, Agrarwirtschaft und Bergbau.
- Algerien ist ein konstanter Handelspartner für Deutschland. Während das Land Kohlenwasserstoffe exportiert, werden aus der Bundesrepublik u.a. KFZ, Maschinen & Anlagen sowie chemische Erzeugnisse geliefert. Für Algerien ist Deutschland der viertgrößte Handelspartner.

## ABLAUF DER VERANSTALTUNG UND WEITERE VERANSTALTUNGSDETAILS

- Sie treffen auf ca. 15 Entscheidungsträger aus Algerien
- Firmenbesichtigungen/ Referenzprojekte / Präsentationen
- Hausmesse/Netzwerkveranstaltung mit B2B-Gesprächen am 24.06.2025 in München
- Sprache: Deutsch/Französisch mit Verdolmetschung
- Kostenfreie Teilnahme für bayerische Unternehmen

### **ANSPRECHPARTNER/IN**

Information und Anmeldung energiewaechter GmbH Ferdinand Elsäßer +49 30 797 444 1-22 fe@energiewaechter.de

## **ANSPRECHPARTNER/IN**

BFP-Programm
Bayern International GmbH
Sophia Gutekunst
+49 89 66 05 66–105
SGutekunst@bayern-international.de